

# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde  
der Maschinenringe Hollabrunn, Mittleres Weinviertel und Weinviertel



**Herbsternte  
im Zeitplan  
Gemeinsam  
geht's leichter.**

**Die Profis  
vom  
Land**

# Erinnerung: Abgabe Sepamandat

Alle Mitgliedsbetriebe, die uns das Sepa-Zahlungsmandat noch nicht retour gesendet haben, werden ersucht dies bitte zu erledigen.



SEPA Lastschriftmandat
Ansprechpartner: MR _____
Mandatsreferenz: _____
<b>Zahlungsempfänger:</b>
Name: „Maschinenring Service "NO-Wien" eGen“ _____
Anschrift: „Mold 72, 3580 Horn“ _____
Creditor-ID: „AT1222200000006801“ _____
<small>Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Maschinenring Service "NO-Wien" eGen, Zahlungen von meiner/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Maschinenring Service "NO-Wien" eGen auf mein/ unser Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Bankverbindung gebe ich sofort bekannt.</small>
Zahlungspflichtiger: _____

Ab 1. Februar 2014 sind nur mehr SEPA-Zahlungsanweisungen mit neuen Zahlenscheinen gültig.

Neu ist die Angabe von IBAN und BIC anstatt von Bankleitzahl und Kontonummer. Um den Zahlungsverkehr aufrecht zu erhalten, ist von jedem Mitglied (auch bestehende Mitglieder) ein unterzeichnetes SEPA-Lastschriftmandat (= bisher „Abbucher“) erforderlich.

**Das SEPA-Lastschriftmandat muss als Original im Maschinenring Büro aufliegen und auf Verlangen der Bank vorgelegt werden.**

Weiters werden aufgrund gesetzlicher Anpassungen von den Banken ab Herbst 2013 keine Kontobegleitzettel mehr zur Verfügung gestellt. Um Portokosten für die Mitglieder zu sparen, kann die Rechnung per E-Mail versendet werden; dafür ist eine Zustimmung unter Bekanntgabe der E-Mail Adresse erforderlich („Elektronische Rechnung“).

**Impressum**  
Zeitung der Maschinenringe  
Hollabrunn, Mittleres Weinviertel und Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:  
Maschinenring Weinviertel, Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion: Dipl.-HTL-Ing. Mag. Thomas E. Budil,  
Akfm. Markus Göstl, Stefan Pöcher, Roman Ullisch

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf

Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: Dezember 2013

Weiterbildungsangebot vom Maschinenring

# Pflanzenschutz- techniker - neuer Kurs startet



Vom 10. - 13. Februar 2014 findet der nächste Kurs zum Thema: „Der sachgerechte Pflanzenschutz für Pflanzenschutztechniker der Maschinenringe“ statt. Hier finden Sie die Informationen darüber.

## Inhalt:

Rechtsgrundlagen des Pflanzenschutzes, Integrierter Pflanzenschutz – Einführung, Pflanzenschutzmittelkunde, Toxikologie der Pflanzenschutzmittel & Problematik der Rückstände, Umweltverhalten und Ökotoxikologie der Pflanzenschutzmittel, Integrierte Krankheitsbekämpfung (Öl- und Eiweißpflanzen, Zuckerrübe), Schädlings- und Nützlingskunde, Pflanzenschutz-Warndienst im Ackerbau, Integrierte Unkrautbekämpfung, Integrierte Schädlingsbekämpfung, Elektronik und EDV im Pflanzenschutz, Anwenderschutz, Unfallvermeidung und Erste Hilfe im Vergiftungsfall, PS-Technik im Feldbau, PS-Gerätekontrolle Feldbau nach ÖPUL 2000 bzw. ÖPUL 2007, schriftliche Abschlussprüfung

## Zielgruppe:

LandwirtInnen, die überbetrieblichen Pflanzenschutz im Auftrag des Maschinenrings durchführen.

Dieser Kurs erfüllt auch den Sachkundennachweis nach dem „NÖ Gesetz über die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft“.

## Referenten:

DI Wolfgang Weigl, DI Johannes Schmiedl, DI Margarete Gold, DI Gerhard Reeh, Ing. Roman Hauer, Harald Dworak, Ing. Reinhard Hörmannsdorfer, Ing. Robert Diem, Mag. (FH) Robert Winkler

## Kosten:

- 160 Euro bereits gefördert, inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen
- 105 Euro Nächtigung mit Halbpension inkl. Nächtigungstaxe

## Termin und Ort:

- 10. - 13. Februar 2014
- Bildungswerkstatt Mold

## Anmeldung:

Renate Bauer  
Maschinenring NÖ-Wien  
Tel.: 059 060 300 DW 11



## Inhalt

- 2 Sepa-Zahlungsverkehr  
Pflanzenschutztechniker
- 3 Soziale Betriebshilfe
- 4/5 **Johann Bösendorfer**  
Neuer Landesobmann
- 6 **20 Jahre Rübenerntege-  
meinschaft Hollabrunn**
- 7 Werbung unserer Partner
- 8/9 **Rückblicke**  
Rübenrodegemeinschaften
- 10 **Mitarbeiter - Hochzeiten**
- 11 Unsere Büromitarbeiter sind  
sportlich unterwegs
- 12 **Reifendruckregelversuch**
- 13 Kürbissorten im Vergleich  
Forstkranwagen
- 14 **Aktives Weinviertel**  
Winterdienst - Job für Sie
- 15 **Stelleninserate**  
Werbung unserer Partner
- 16 **Neuer Geräte für unsere  
Gemeinschaften**
- 17 Sieg beim Firmenturnier  
Werbung unserer Partner
- 18 **Feuerbrand**
- 19 Werbung unserer Partner

# Soziale Betriebshilfe: Weiterhin über Maschinenring!

Die soziale Betriebshilfe gehört neben der Maschinenvermittlung zu den Kernbereichen des Maschinenrings. Bei Krankheit, Unfall, Todesfall oder bei Bedarf einer Rehabilitation ist rasche und kompetente Hilfe notwendig.

Die Maschinenringe und die Sozialversicherungsanstalt der Bauern arbeiten in der Organisation der sozialen Betriebshilfe seit 1996 erfolgreich zusammen, um jedem landwirtschaftlichen Betrieb in ganz Österreich einen geeigneten Betriebsshelfer zur Verfügung stellen zu können.



### Keine Beanstandungen bei Vor-Ort-Einschau

Erst in den letzten Wochen wurden bei allen drei Maschinenringen Kontrollen von ausgewählten Betriebshilfefällen durch die Sozialversicherung der Bauern durchgeführt, bei denen es zu keinerlei Beanstandungen gekommen ist.

### Neue Modalitäten bei der Sozialen Betriebshilfe

Aufgrund veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen ist der entsprechende Bundesvertrag überarbeitet worden und es wird voraussichtlich noch vor Ende des Jahres zu Veränderungen in den Abläufen kommen. So werden beispielsweise Informationen direkt von der SVB an Einsatzbetrieb und Betriebsshelfer gesendet werden.

### Unverändert bleibt:

Jeder Landwirt / jede Landwirtin kann sich bei Bedarf einer sozialen Betriebshilfe einfach und unkompliziert DIREKT an den lokalen Maschinenring wenden. Die bestens geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und betreuen so wie auch in der Vergangenheit die Abwicklung der sozialen Betriebshilfe.

Ein Anruf beim regionalen Maschinenring genügt, und schon kann jeder Landwirt sofort fachgerechte Hilfe in Anspruch nehmen!

Ihr Redaktionsteam

#### Maschinenring Hollabrunn

Gschmeidlerstraße 5  
2020 Hollabrunn

T 02952/30160  
F 02952/30160-40  
E [hollabrunn@maschinenring.at](mailto:hollabrunn@maschinenring.at)  
I [www.maschinenring.at/hollabrunn](http://www.maschinenring.at/hollabrunn)

#### Bürozeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

#### Maschinenring Mittleres Weinviertel

Industriestraße 1  
2115 Ernstbrunn

T 02576/7016  
F 02576/7016-10  
E [mittleresweinviertel@maschinenring.at](mailto:mittleresweinviertel@maschinenring.at)  
I [www.maschinenring.at/mittleresweinviertel](http://www.maschinenring.at/mittleresweinviertel)

#### Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 07:00 - 17:00 Uhr  
Freitag: 07:00 Uhr - 16:00 Uhr

#### Maschinenring Weinviertel

Bahnstraße 32  
2130 Mistelbach

T 02572/2715-31  
F 02572/2715-53  
E [weinviertel@maschinenring.at](mailto:weinviertel@maschinenring.at)  
I [www.maschinenring.at/weinviertel](http://www.maschinenring.at/weinviertel)

#### Bürozeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

# LKR Johann Bösendorfer

## Neuer Landesobmann des Maschinenringes NÖ-Wien

Johann Bösendorfer ist seit Juni 2013 Landesobmann des Maschinenring Niederösterreich - Wien. Er ist verheiratet hat 2 Töchter und bewirtschaftet mit seiner Frau Elisabeth einen Bergbauernbetrieb in Konradsheim (Bezirk Waidhofen/Ybbs). Der Betrieb ist auf Milchwirtschaft ausgerichtet und wird in Kooperation betrieben.

Hans Bösendorfer ist extreme Verhältnisse gewöhnt und durch Ruhe und exaktes Ausloten der Gegebenheiten werden Schwierigkeiten und die alltägliche Arbeit mit Bravour erledigt. Dies gilt auch für die Interessensvertretung, wo er als Landeskammerrat die Bauernschaft vertritt. Nach einem Kurzzeit Auftritt seines Vorgängers wurde Hans Bösendorfer einstimmig zum neuen Landesobmann gewählt. GF Christian Sonnleitner hat mit ihm gesprochen.

**Du bist schon seit jungen Jahren mit dem Maschinenring vom Betriebshelfer, Geschäftsführer bis zum Obmann verbunden. Wie siehst du die aktuelle Entwicklung unserer Organisation?**

Der Maschinenring hat einen großen Stellenwert erreicht. Mehr als 15.000 Bäuerinnen und Bauern sind in NÖ Mitglied beim MR. Der MR hat sich vom

Selbsthilfeverein zum professionellen Dienstleistungsbetrieb, vom Nothelfer zum attraktiven Arbeitgeber entwickelt. Das was unserer Wirtschaftsbetriebe schon lagen tun, outsourcen von Tätigkeiten, das Auslagern von Arbeitsabläufen, muss auch bei uns in der Landwirtschaft noch stärker Einzug halten.

**Hans, bei deiner Antrittsrede hast du gesagt, du willst deinen eigenen Stempel dem MR NÖ aufdrücken. Wie soll dieser Stempel aussehen?**

Wir Bäuerinnen und Bauern benötigen in diesen schwierigen Zeiten die von großen Unsicherheiten begleitet werden, sichere Partner. Ich will als Obmann des MR NÖ meinen Beitrag leisten, damit wir auch in Zukunft selbstbestimmt wirtschaften können und nicht allzu sehr fremdgesteuert sind. Ich will nicht in die Fußstapfen anderer treten, denn solche Personen hinterlassen keine Spuren. Viele Glaubenssätze prägen die Bauern. Ein richtiger Bauer muss noch selber Mähen, oder den Acker bestellen oder ernten oder dreschen usw. Ich will unabhängig sein. Was bedeutet unabhängig sein? Wie sehr können wir Selbstbestimmt handeln? Wir sind abhängig von wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, vom Wetter usw. Die Landwirtschaft hat sich verändert,

und das braucht auch Veränderung im Denken!

Noch immer begeistern große, im Design durchgestylte Maschinen mehr als Betriebswirtschaftliche Überlegungen. Der Maschinenring ist einer, der als Zuerwerb und mit Kostenentlastung zur Sicherung von Einkommen beiträgt. Die agrarischen Dienstleistungen müssen fix in den Betriebsablauf integriert werden. Planung darf auch auf landwirtschaftlichen Betrieben stattfinden.

**Du lebst mit deinem Betrieb und auch als Maschinenringobmann vom MR Ybbstal in einer Kooperation. Entscheidungen müssen immer gemeinsam getroffen werden. Was ist deine Motivation dazu?**

Eine Kooperation im betriebswirtschaftlichen Sinn bedeutet, dass zwei oder mehrere UnternehmerInnen oder Organisationen freiwillig zur Erfüllung einer Aufgabe zusammenarbeiten, dabei aber grundsätzlich rechtlich selbständig bleibe.

Für eine Kooperation in der Landwirtschaft und auch im Maschinenring gibt es aber zwei grundlegende Motivationen. Die wirtschaftliche und die soziale Komponente.

- Einsparen von Kosten
- Mehr Umsatz und Einkommen (Gewinn) mit gleichem Arbeitseinsatz
- Arbeitserleichterung
- Urlaubsvertretung - freies Wochenende in der Milchviehhaltung
- Absicherung im Krankheitsfall- Vertretung
- Aufgeteiltes Risiko

Der mögliche Nachteil, das bei Entscheidungen ein Konsens gesucht werden muss, ist auch gleichzeitig ein Vorteil, nämlich werden reine Bauchentscheidungen über Ausrichtung des Betriebes und große Investitionen verhindert, es wird in einer Zusammenarbeit mit allen mehr analysiert und betriebswirtschaftlich argumentiert als bei alleinigen Entscheidungen.





**Du bist auch in der bäuerlichen Interessensvertretung als Landeskammerrat tätig. Welche Synergien können sich aus dieser Konstellation ergeben?**

Beide Funktionen dienen dazu die Bäuerinnen und Bauern in ihren Anliegen zu fördern und zu unterstützen. Dennoch gibt es Unterschiede: Seit 1995 hat sich die Bedeutung von öffentlichen Geldern für unser Einkommen erhöht, trotz enorm steigenden Betriebsmittelkosten sind die Einnahmen aus öffentlichen Geldern und Produkterlöse unter Schwankungen

gleichgeblieben. Das Realeinkommen aus der Landwirtschaft sinkt. Der Wunsch nach Absicherung des bäuerlichen Einkommens ist groß und gleichzeitig schwer von Interessensvertretung und Politik zu erfüllen.

Der Maschinenring kann uns alle bei zwei wichtigen Anliegen unterstützen, nämlich beim Kosten sparen und beim Geld verdienen. Wir alle im ländlichen Raum brauchen Partner auf dem Weg in die Zukunft, alle Synergien aus der bäuerlichen Interessensvertretung und

Maschinenring werde ich im Sinne unserer Mitglieder nutzen.

**Die Aufgaben im Maschinenring sind sehr vielfältig. Welche Chancen siehst du für die Mitgliedsbetriebe?**

Der Maschinenring ermöglicht den Einsatz von neuester Technik zu kalkulierbaren Preisen. Gemeinschaftsmaschinen und bewusster Verzicht auf Maschineninvestitionen bringt Spielraum um gezielt nachhaltig in Produktionskapazitäten zu investieren.

Maschinenring ist für viele schon attraktiver Arbeitgeber als Arbeiter im MR Personalleasing oder fixer Dienstnehmer beim MR Service.

Wir brauchen wieder mehr Zusammengehörigkeitsgefühl statt Egoismus denn

**Gemeinsam sind wir stark,  
Gemeinsam sind wir erfolgreich.**



Hans Bösendorfer bei der Silierarbeit auf seinem Partnerbetrieb

# Erfolgsgeschichte:

## Weinviertler Rübengemeinschaften

Seit bereits 20 Jahren sind die Gemeinschaften in den Maschinenringgebieten Hollabrunn, Mittleres Weinviertel und Weinviertel in Bereich Rübenernte höchst erfolgreich tätig. Auf den nächsten Seiten berichten wir über die zahlreichen Veranstaltungen und Feldtage der Rübenerntegemeinschaften.

### RübenErnteGemeinschaft Hollabrunn feierte 20 Jahre Erfolgsgeschichte



Am Samstag, den 8. Juni 2013 lud die RübenErnteGemeinschaft Hollabrunn anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens ihre Mitglieder samt Familien und zahlreichen Ehrengäste zur Feier nach Stranzendorf.

An die 250 Gäste nahmen die Einladung an und kamen in die neue Halle von Familie Ebermann, wo der Fuhrpark der REG zu besichtigen war.

Obmann Norbert Planer freute sich, viele Mitglieder und langjährige Begleiter

sowie Vertraute der Gemeinschaft begrüßen zu dürfen und berichtete in einer Fotodokumentation von einigen der zahlreichen Ereignissen in seiner 20-jährigen Geschichte als Obmann. In seinen Worten ging Norbert Planer auch auf die Vorteile der gemeinschaftlichen Rübenernte ein: Arbeitsentlastung, Einsatzsicherheit, Schlagkraft und Kostensenkung waren und sind wesentliche Gründe warum die Gemeinschaft seit Beginn im Jahr 1993 von 22 Mitgliedern und 274 Hektar auf heute 312 Mitglieder und 2.700 Hektar gewachsen ist. Dies ist eine Herausforderung für Mensch und Technik, die nur

durch gute Zusammenarbeit und einwandfreie Maschinen gelingen kann.

Deswegen war auch der Beschluss des Vorstandes der Gemeinschaft in neue Technik zu investieren eindeutig – somit ist seit Beginn der heurigen Kampagne ein weiterer ROPA euro-Tiger für die Mitglieder im Einsatz. Während der Rübenernte stehen den Mitgliedern nun 5 ROPA euro-Tiger und 2 HOLMER Terra Dos zur Verfügung.

#### Dank und Anerkennung

Der Anlass dieses Festes wurde von Obmann Norbert Planer auch genutzt, um dem Vorstand, den langjährigen Fahrern und den Gründungsmitgliedern für das Engagement und den wichtigen Einsatz zu danken. Helmuth Semmelmeier und Karl Holzer bedankten sich in Vertretung aller Fahrer bei Theresia Planer, die über Jahre für das leibliche Wohl der Fahrer und Mechaniker sorgte. Ganz besonderen Dank sprach Franz Wilfinger, der Obmann des Maschinenring Hollabrunns, an Norbert Planer aus – der seit der Gründung der RübenErnteGemeinschaft als Obmann die treibende und auch motivierende Kraft der Gemeinschaft war.

Pater Andreas Brandtner aus Langau segnete nach einem Gebet und persönlichen Gedanken die Menschen und Maschinen und wünschte eine unfallfreie und ertragreiche Rübenernte.

Für die musikalische Umrahmung während des Festes sorgte die Blaskapelle Wullersdorf. Bei gemütlichen Beisammensein wurde mit Spanferkl, Hendl vom Grill und Bier vom Fass das Jubiläum bis in die Abendstunden gefeiert.



# LANDINI TRAKTOREN

## Top bei Preis und Leistung!

### ALPINE 80

- 76 PS, Turbomotor
- 2-fach-Lastschaltung
- mechan. Wendschaltung
- 3 Stg., Klima

**AKTIONSPREIS**  
€ 29.000,- exkl. MwSt.

### ALPINE 80

- 76 PS, Turbomotor
- 2-fach-Lastschaltung
- Powershuttle
- EHR, 4 Stg.
- Luftsitz, Klima

**AKTIONSPREIS**  
€ 32.500,- exkl. MwSt.

### 5H-110 T4i TOP

- 102 PS, Turbo, Boost-System
- 3-fach Lastschaltung
- Powershuttle
- EHR, 4 Stg.
- 3-fach-Zapfwelle
- Klima, Luftsitz

**AKTIONSPREIS**  
€ 42.500,- exkl. MwSt.

### POWERMONDIAL 115 TOP

- 110 PS, Turbo, Ladeluftkühler
- 3-fach Lastschaltung
- Powershuttle
- Druckluftbremsanlage
- Fronthydraulik
- 3-fach Zapfwelle
- 5 Stg., Klima

**AKTIONSPREIS**  
€ 49.900,- exkl. MwSt.

### REX 90 F TOP

- Weinbauprofi**
- 83 PS, Turbomotor
- 2-fach Lastschaltung
- Powershuttle
- 111 l Hydraulikleistung
- 5 Steuergeräte & Joystick
- Klima, Luftsitz

**AKTIONSPREIS**  
€ 35.500,- exkl. MwSt.



## WINTERDIENST-Technik

### SMART

1,2 - 1,8 m



ab € 1.250,-

### CITY

1,5 - 2,0 m



ab € 1.875,-

### PSV

1,6 - 3,0 m



ab € 2.250,-

### Alps

3,0 - 4,0 m



ab € 5.750,-

### Sahara

1,4 - 2,4 m



ab € 4.450,-

### Sand



ab € 1.690,-

### MOP

1,4 - 2,0 m



ab € 2.450,-

## FRÜHKAUF-AKTION!

Symbolfotos. Alle Preise exkl. MwSt.

NEUMASCHINEN – GEBRAUCHTMASCHINEN – ERSATZTEILE – REPARATUR

Eibl & Wondrak Landtechnik GmbH  
Hofstättenweg 2, 2201 Gerasdorf  
Tel. 01/25068-0, office@eibl-wondrak.at



# Rübenrodegemeinschaft Laa/Thaya lud zur Einweihungsfeier ihrer 5 neuen Ropa



Bei einem großen Fest wurden am Samstag, dem 24. August 2013 die neuen Ropa Euro Tiger Rübenvollernter der Rübenrodegemeinschaft Laa/Thaya übergeben und von Pfarrer Mag. Stephan Schnitzer OSB gesegnet.

An die 300 Gäste kamen nach Stronsdorf um die neuen Rübenvollernter zu besichtigen und gemeinsam die Übergabe der fünf Ropa Euro Tiger zu feiern.

In seiner Ansprache spannte Obmann LKR Ing. Johannes Denner einen geschichtlichen Bogen von der Gründung der Gemeinschaft vor fast 20 Jahren, deren Anfang nicht leicht und von großer Skepsis geprägt war, bis hin zum heutigen Tag, an dem fünf neue Rübenvollernter den Fuhrpark auf insgesamt sieben Maschinen aufstocken.

Er dankte für den damaligen Weitblick des Proponentenkomitees unter der Führung von Maschinenring-Ehrenobmann Johann Denner und dem nunmehrigen

RRG-Ehrenobmann Manfred Schulz. „Diese positive Entwicklung der Gemeinschaft verdanken wir der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten“, so der Obmann weiter und wünschte allen anwesenden Mitgliedsbetrieben eine gute und unfallfreie 20. Erntesaison.

## Zahlen und Fakten der Gemeinschaft

Akfm. Roman Winkler vom Maschinenring Mittleres Weinviertel stellte die Rübenrodegemeinschaft in Zahlen und Fakten vor. Der enorme Weitblick des Vorstandes und Aufsichtsrates und das Engagement des Fahrer- und Managementteams sorgen für ein kontinuierliches Wachstum und zufriedene 443 Mitgliedsbetriebe, die nun schon seit 19 Jahren ihre Zuckerrüben gemeinschaftlich roden lassen.

Fast 3.300 Hektar Rübenfläche wird die Gemeinschaft im heurigen 20-jährigen Bestandsjahr mit den nunmehr sieben Maschinen ernten, eine Herausforderung für Mensch und Technik, die nur durch gute Zusammenarbeit aller gelingen kann.

## Zusammenarbeit sichert erfolgreichen Weg der landwirtschaftlichen Familienbetriebe

„Wir sind heute zusammengekommen, weil wir so ein Ereignis feiern müssen. Wir haben im Weinviertel tüchtige, dynamische Bauern, gute Böden und eine herausragende Maschinenringorganisation, die miteinander, wie wir auch heute wieder sehen, erfolgreich am wirtschaftlichen Leben teilnehmen“, so Nationalrat Hermann Schultes in seiner Festansprache und weiter „Diese Zusammenarbeit sichert das Landleben, das Know-how und den zukünftigen erfolgreichen Weg der landwirtschaftlichen Familienbetriebe.“

## Schlüsselübergabe, Ehrung und Gemütliches Beisammensein

Im Anschluss an die Segnung übergab Richard Alzinger von der Ropa-Werksvertretung symbolisch den Startschlüssel an Obmann LKR Ing. Johannes Denner. Im Zug der Veranstaltung wurde auch dem langjährigen Fahrer Karl Heger für sein Wirken und Engagement gedankt und eine Urkunde sowie ein Ropa-Modell überreicht.



## Fotos vom Ersteinsatz:





# Rübenrodegemeinschaft Weinviertel

## Praktische Rodevorführung mit 7 Ropa Tiger



Am 21. September 2013 fand die Einweihungsfeier der Rübenrodegemeinschaft Weinviertel statt.

Über 300 Mitglieder ließen sich den Feldtag mit der Einweihung der zwei neuen Rübenvollernter nicht entgehen. Der Obmann Georg Mauser eröffnete die Veranstaltung und begrüßte um 10 Uhr die anwesenden Gäste darunter auch viele Ehrengäste.

Nach Grußworten von Abg.z.NR Hermann



Schultes und Rübenbauernbund Präsident Ernst Karpfinger wurden die zwei neu angeschafften Rübenvollernter von Herrn Pfarrer Dr. Prof. Schulthes eingeweiht und gesegnet.

### 7 Ropa auf einem Feldstück

Danach staunten die anwesenden Gäste, als alle sieben Ropa Tiger auf dem Feld-

stück mit knapp 20 Hektar ihre Schlagkraft unter Beweis stellen konnten. Mittels LKW - Verladung wurden die Rüben gleich in die Fabrik nach Leopoldsdorf verfrachtet.

Die Mitglieder konnten sich im Zelt mit einem Gulasch und Getränken stärken und für die Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „De Gmischten“.

Weiters standen auch noch Gemeinschaftstraktore der Terra Trac mit Bodenbearbeitungsgeräten vor Ort, die aber aufgrund der nassen Witterung keine Bodenbearbeitung durchführen konnten. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung der Rübenrodegemeinschaft Weinviertel.

Wir wünschen den Mitgliedern noch eine erfolgreiche und unfallfreie Rübenernte 2013!



Fotos vom Feldtag:

# Wir gratulieren zur Hochzeit!



Tanja und Michael Czarda  
13. Juli 2013 - Stronsdorf



Sonja und Markus Göstl  
10. August 2013 - Ernstbrunn



Elisabeth und Roman Schlager  
24. August 2013 - Pama



Kerstin und Markus Mihle  
27. Juli 2013 - Hollabrunn



Manuela und Roman Winkler  
14. September 2013 - Maria Oberleis

**Viel Schönes soll euch die Zukunft bringen:  
Liebe und Glück vor allen Dingen.  
Wir wünschen euch beiden, kurz gesprochen,  
lebenslänglich Flitterwochen.  
Zwei Menschen sind erst dann zufrieden,  
wenn sie gemeinsam Pläne schmieden:  
Mög' alles Planen wohl gelingen  
und lauter Glück und Freude bringen.**

Mitarbeiter bringen auch sportlich tolle Leistungen

# MR-Teams am Start

## 33 Maschinenringmitarbeiter aus NÖ beim Businessrun



heits-Motto: „MR in Bewegung - bewusst g'sund!“.

Mit den erreichten Ergebnissen mehr als zufrieden, konnten alle nach dem Lauf in entspannter Atmosphäre mit Kollegen, Bekannten und Geschäftspartnern im Praterstadion weiterfeiern. Dieser Abend war ein Erlebnis, das uns in Erinnerung bleiben wird!

Zum zweiten Mal hat der Maschinenring beim Wiener Business Run teilgenommen und seine sportliche Begeisterung unter Beweis gestellt.

Es haben sich 11 Teams zu je 3 Personen aus ganz NÖ zusammengefunden, um am 5. September 2013 die Strecke von 4,1 km im Wiener Pratergelände laufend zu meistern.

Insgesamt waren 25.638 Läufer und Walker mit dabei, ein neuer Rekord. Die MR Sportler waren mit Maschinenring Lauf T-Shirts ausgestattet mit dem Gesund-

Mit großem Stolz können wir auch verkünden, dass das Team aus Hollabrunn den internen Wettbewerb des schnellsten Maschinenringes gewonnen hat.



## 3. Platz für Weinbergläufer



Trotz heißer Temperaturen gelang es den Hollabrunner Maschinenringteam beim traditionellen Weinberglauf in Retz den 3. Platz im Staffellauf zu erreichen.

Wir gratulieren herzlich!

## Klein-inserate

### Verkaufe

Buchweizen per kg  
T.: 0664/6594910

### Verkaufe

Hätzenbichler, Saatstriegel 6 m  
neuwertig, T.: 0664 94 14 984

### Verkaufe

komplette Kartoffeltechnik von  
Bodenbearbeitung bis zur Ernte.  
T.: 0664/5432366

### Verkaufe

Strohpresse Welger AP 42 inkl. Gelenkwelle, VP € 3.999,- Ballenförderer mit E-Motor VP € 299,- inkl. USt; Krobath Holztischkreissäge für Traktortrieb VP € 499,- inkl. USt; Traktoreinachsanhänger (Eigenbau) L/B/H 2/1/1,1 m VP € 150,- Bezirk Gänserndorf, T.: 0664/5057304

### Verkaufe

Fendt 936 Vario Profi plus, Bj 2011, inkl. Frontgewicht 1800 kg, VP € 184.900 inkl. USt T.: 0676/9462215

### Verkaufe

Köckerling Allrounder Bj 2010, 7,5m Feingrubber, inkl. Crossboard, Herkuleszinken 70x12, Doppel-STS-Walze, 13mm Nachstriegel, VP € 23.900,- inkl. USt, T.: 0676/9462215

### Übernahme

Lohndrusch im Bezirk Horn und Hollabrunn. Komme je nach Betriebsgröße mit einem oder zwei Mähdreschern. T.: 0664 / 2374577

### Verkaufe:

Wendepflug Böttingen SERO4, Streifenkörper, Maiseinleger Saatbeet Kombination Becker 3,90 m, mit Garezinken & schwere Eggenfelder, Kulturräder mit Verstellfelgen und Doppelrad Kupplung (11,2/46 270/95R / 11,2/32 270/95R)  
T.: 02957/290

# Reifendruckregelversuch

Am Dienstag den 13. August 2013 wurde vom Bildungszentrum Mold der NÖ LLWk, unter der Leitung von Ing. Robert DIEM, ein Reifendruckregelversuch auf den Feldern der Gutsverwaltung Ludwigstorff bei Guntersdorf veranstaltet.

Die Traktoren und Grubber wurden von der Bewirtschaftungsgemeinschaft WEINLAND AGRAR (John Deere 7280R und 5m Schwergrubber aufgesattelt) und von Hrn. Pimberger Johannes (John Deere 6920 und 4m Schwergrubber) zur Verfügung gestellt. Der MR Hollabrunn war ebenfalls mit einem Gemeinschaftstraktor STEYR 6135 Profi und einem 2,5m Tiefenlockerer vertreten.

Zuerst wurde die Aufstandsfläche der Hinterreifen bei normalem Druck (bei Straßenfahrten: ca. 1,5bar) ermittelt. Danach wurde der Traktor aufgetankt und konnte mit der Bearbeitung beginnen.

Die Traktoren mussten ca. 45min eine Fläche bearbeiten. Durch die aufgebauten GPS-Geräte wurde die bearbeitete Fläche ermittelt. Direkt nach dem ersten Durchgang wurde der Druck auf den Mindestfülldruck (vom Reifenhersteller angegeben: ca. 0,8bar) abgesenkt. Anschließend wurde wieder die Aufstandsfläche ermittelt. Durch das erneute Auftanken wurde die verbrauchte Spritmenge ermittelt und der zweite Durchgang konnte beginnen.

Es wurde wieder die Zeit gestoppt. Nach ca. 45 min wurde wieder die Fläche ermittelt und aufgetankt um den Verbrauch festzustellen.



Durch das Absenken des Reifendruckes wurde die Aufstandsfläche erhöht und somit der Schlupf verringert. Der Verbrauch je Stunde blieb etwa gleich bzw. war sogar etwas höher.

Allerdings erhöhte sich die Flächenleistung und somit sank der Verbrauch auf die Fläche um fast 3%.



Da sich durch das Absenken des Fülldruckes auch die Arbeitstiefe der Geräte verändert hatte, wurde bei den beiden 3-Punkt gezogenen Maschinen um ca. 5 cm tiefer gegrubbert. Dies ist in der Auswertung nicht berücksichtigt.

Deshalb ist anzunehmen, dass die Die-seleinsparung auf die Fläche noch um einiges höher ausfallen dürfte.

Durch Aufbauen von geeigneten Systemen können/müssen die Reifen nach der Bearbeitung wieder auf den „Straßen-druck“ gebracht werden. Wenn man mit zu niedrigem Druck auf der Straße fährt nutzen sich die Reifen schneller ab, bzw. ist die Tragfähigkeit bei höheren Fahrge-schwindigkeiten nicht gegeben.

### Tipp zum selber Probieren:

Nehmen sie ein möglichst gleichmäßiges Feld dazu her. Grubbern sie eine Anzahl von Runden mit dem normalen Druck. Stoppen sie die Zeit die sie dafür benöti-gen.

Wiederholen sie das Ganze mit abgesenktem Druck lt. Reifenhersteller. Fahren sie wieder die gleiche Anzahl an Runden und stoppen sie wieder die Zeit. Achten sie auf die Arbeitstiefe des Geräts, da sich diese möglicherweise verändert hat.

Berichten sie uns ihre Erfahrungen mit abgesenktem Reifendruck.  
E karl.riedl@maschinenring.at

### Die Ergebnisse des Testversuches finden Sie in der Tabelle:

	Fülldruck in bar	Arbeitszeit	Bearb. Fläche	Arbeitstiefe	Dieselverbrauch			Flächen- leistung ha/h
					l	l/h	l/ha	
<b>John Deere 7280R</b> Grubber 5 m vo. IF 620/75R30 hi. IF 710/75R42	1,5 1,5	47 min 10 sec = 0,7862 h	2,706 ha	21 cm	31,77	40,41	11,74	3,442
<b>John Deere 7280R</b> Grubber 5 m vo. IF 620/75R30 hi. IF 710/75R42	0,8 0,8	46 min 08 sec = 0,7688 h	2,675 ha	24 cm <b>+3mm</b>	29,25	38,05 <b>-6%</b>	10,93 <b>-6,9%</b>	3,48 <b>+1,1%</b>
<b>John Deere 6920</b> Grubber 4 m vo. 540/65R28 hi. 650/65R38	1,4 1,4	53 min 40 sec = 0,8945 h	2,470 ha	19 cm	21,85	24,43	8,85	2,761
<b>John Deere 6920</b> Grubber 4 m vo. 540/65R28 hi. 650/65R38	0,6 0,8	51 min 40 sec = 0,8611 h	2,887 ha	24 cm <b>+5mm</b>	25,12	29,17 <b>19%</b>	8,7 <b>-1,7%</b>	3,353 <b>+21,4%</b>
<b>Steyr 6135 Profi</b> Tiefenlockerer 2,50 m vo. VF 520/60R28 hi. VF 650/60R38	1,5 1,5	30 min 07 sec = 0,5019 h	0,9198 ha	35 cm	9,45	18,83	10,27	1,833
<b>Steyr 6135 Profi</b> Tiefenlockerer 2,50 m vo. VF 520/60R28 hi. VF 650/60R38	0,9 0,9	31 min 03 sec = 0,5175 h	1,0250 ha	39 cm <b>+4mm</b>	10,25	19,81 <b>5%</b>	10 <b>-2,6%</b>	1,981 <b>+8,1%</b>

Feldversuch

# Kürbissorten im Vergleich

Am Freitag, den 30. August 2013 wurde ein Feldversuch in der Nähe von Pernersdorf veranstaltet.

Gegenstand des Versuches waren 10 der in Österreich gängigsten Kürbissorten.

Vertreten waren Liniensorten wie GL Classic und der in der Region am meisten verbreitete Retzer Gold, sowie Hybridsorten wie Beppo, GL Rustical und GL Opal.

Vortragende waren der Pflanzenbauexperte der LK Nö DI Dr. Anton Brandstetter

und der Obmann der Kürbisgemeinschaft des Maschinenring Manhartsberg, Karl Neubauer.

DI Dr. Anton Brandstetter informierte die ca. 60 anwesenden Kürbisbauern der Region über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Kürbissorten und welche Voraussetzungen jeweils gegeben sein sollte.



Interessenten gesucht

## Forstkranwagen

In unseren Maschinenringen nutzen schon viele Mitglieder die Vorteile einer Forstkranwagengemeinschaft.

### Neugründung im Raum Großmugl

Im Umkreis von Großmugl haben einige Landwirte ihr Interesse an einem Forst-

kranwagen bekundet. Sollten sie sich auch ihre Waldarbeit erleichtern wollen, melden sie sich bitte im Maschinenringbüro Hollabrunn unter 02952/30160-14.



## Klein-inserate

### Verkaufe

Kvernland Plug, Bj 2011, 6 Schar, Saatkasten Exactor, Saatkasten Hätzenbichler, Tandem-Packer S-Arm, VP € 41.900,- inkl. USt, T.: 0676/9462215

### Verkaufe

Buchweizen abzugeben, gesackt; Gölldorf T.: 0676/7295910

### Verkaufe

Köckerling Vector, Bj 2009, 21 Zinken, Hydraulische Tiefenverstellung, Doppel STS-Walze, 13 mm Nachstriegel, inkl. Saatkasten Einböck, Druckluftbremsanlage, automatische Schmieranlage, VP € 37.900,- inkl. USt, T.: 0676/9462215

## Freitag schon auf Montag freuen...

... so steht es auf den neuen Maschinenring Kühltaschen!



Stefan Pöcher vom Maschinenring Hollabrunn überreicht den Mitarbeiter Mathias Forsthuber eine mit Getränken gefüllte Kühltasche. Mittlerweile ist sie schon ein sehr beliebtes Accessoire bei den Arbeitern geworden. In ganz Österreich werden zurzeit über 2.000 Kühltaschen von MR-Betreuern an unsere fleißigen Mitarbeiter verteilt. Möchtest auch du einer der „Besten Mitarbeiter im Land“ werden, kannst du dich jeder Zeit unter 0664/960 60 95 melden.

# Aktives Weinviertel

## Maschinenringe Mittleres Weinviertel und Weinviertel arbeiten nun enger zusammen.



Die Steuerungsgruppe:  
vlnr: Gerald Poppe,  
Josef Steininger, Martin  
Zimmermann, Thomas E.  
Budil, Manfred Schulz,  
Hannes Zehetner,  
Günter Sulz

Auf Basis der bisherigen Erfolge habe die Maschinenringe Weinviertel und Mittleres Weinviertel die Entscheidung getroffen, die Synergien der auch in der Vergangenheit bereits vielfach praktizierten Partnerschaft zum Wohl der Mitglieder nun in verstärkter Form nutzen zu wollen.

Das Zusammenrücken der Organisationen verschafft die Chance, auf die Bedürfnisse der Mitglieder noch besser

eingehen zu können und gleichzeitig die bereits sehr hohe Effektivität und Effizienz gemäß dem Motto „Bewährtes erhalten und gezielt entwickeln“ noch weiter zu steigern.

### Partnerschaft - Qualität - Fortschritt

Um im Rahmen des Zusammenwachsens nichts dem Zufall zu überlassen, haben die beiden Vereine eine Steuerungsgrup-

pe aus verdienten Vorstandsmitgliedern und dem für beide Vereine neu bestellten gemeinsamen Geschäftsführer Thomas E. Budil gebildet, die den gesamten Ablauf, der weit in das Jahr 2014 reichen wird, kontinuierlich zu begleiten.

Welche Form der Partnerschaft gewählt werden soll, wird sich aus der Entwicklung des neu gestarteten Projekts „MR Aktives Weinviertel“ ableiten.

Winterdienst - wir haben einen Job für Sie!

# Gute Auftragslage halten - neue Mitarbeiter aufbauen!

Rund 200 Winterdienstmitarbeiter haben in der Saison 2012/13 in den Maschinenringen Mittleres Weinviertel und Weinviertel ihre Ausdauer und Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen dürfen. Zusätzliche Winterdienstobjekte sowie der ausdauernde Winter haben viele Mitarbeiter an ihre Leistungsgrenze stoßen lassen.

Für die kommende Saison konnten die zahlreichen Neuobjekte aus dem Vorjahr gehalten werden, des Weiteren hoffen wir auf zusätzliche Aufträge, die aus Erfahrung größtenteils erst im November abgeschlossen werden. Als einziger Großkunde ist die ÖBB mit ihren zahlreichen Bahnhöfen, Haltestellen und Wohnhäusern an einen Mitbewerber

vergeben worden. Ziel ist es, die verlorenen Objekte durch andere zu ersetzen, um den Winterdienstmitarbeitern wieder



eine ausreichende Auslastung für ihre Touren zu gewährleisten.

Für viele stellt sich die Frage, ob der Winter noch einmal so stark wie im Vorjahr wiederkehrt oder ob eine erholsamere Saison kommen wird. Wir empfehlen in jeden Fall die Streugutlager gut aufzufüllen, benötigte Maschinen und Geräte zu überprüfen und zur Winterdienstversammlung zu erscheinen, um sorgenfrei in den Winter starten zu können.

### Neue Mitarbeiter gesucht!

Leider haben einige Mitarbeiter ihre Winterdienststiefel nach der letzten Saison an den Nagel gehängt. Wir sind daher noch auf der Suche nach motiviertem Personal und freuen uns über jede Rückmeldung.

# Weil Ertrag und Qualität zählen!

## ELEMENT (BQ 8)

Auch BioSaatgut!

- Gute, stabile Erträge auch auf schwachen und trockenen Böden
- Frühe Entwicklung und lange Einkornungsphase
- Sehr stresstolerant gegenüber Trockenheit
- Gute Standfestigkeit und Gelbrosttoleranz

## ENERGO (BQ 7)

Auch BioSaatgut!

- Die Ertragsgeneration mit hohen Proteinwerten
- Qualität mit guter Standfestigkeit
- Gute Toleranz gegenüber Fusarium
- Auswuchsfest



www.diesaat.at

Für Kunden im Großraum HOLLABRUNN / HORN suchen wir laufend

## Hilfs- und Fachkräfte (m/w)

**Zimmerer, Installateur, Elektriker, Maurer, Tischler, Dachdecker, ...**

### Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Führerschein B und eigenes KFZ zur Erreichung des Arbeitsortes erforderlich
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Fleiß, Verlässlichkeit und Belastbarkeit
- Höherentauglich

### Unser Angebot

- Wir bieten einen verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- Bezahlung nach KV mind. € 9,12 brutto / Stunde mit Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Erfahrung und Qualifikation

### Ansprechpartner:

- Maria Kirchner 0664/9606025
- Evelin Schneider 0664/9606095  
Maschinenring Manhartsberg, 3580 Horn, Mold 72

Die Maschinenring Gruppe ist österreichweit mit den Bereichen MR-Agrar, MR-Service und MR-Personal für land- und forstwirtschaftliche, gewerbliche und private Kunden tätig.



Jobangebot  
Anlagenbetreuer

### Maschinenring Hollabrunn sucht engagierte(n) AnlagenbetreuerIn für die mobile Kieselgurfilteranlage im Gebiet Ziersdorf.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Überstellung der Anlage mittels eigenen PKW zu den Mitgliedsbetrieben, Auf- und Abbau, Betreuung während dem Betrieb und Reinigung.

Hauptzeit für den Anlagenbetrieb ist zwischen November und März, wo gesamt ca. 150 Stunden pro Saison anfallen. Freie Termineinteilung!

Voraussetzung: Technisches Verständnis, Grundkenntnisse in Weinbau/ Kellerwirtschaft von Vorteil, Führerschein B mit eigenem PKW mit Anhängerkupplung.

Idealer Nebenverdienst für kleineren Landwirtschaftlichen Betrieb bzw. Hofübernehmer!

Bewerbungen bitte an Stefan Pöcher vom Maschinenring Hollabrunn: E stefan.poecher@maschinenring.at, T 0664/9606291



Bestens beraten,  
optimal versorgt

Über 100.000 Ersatzteile für Traktoren, Mähdrescher, Lkw und Anhänger sämtlicher Marken sofort lieferbar. Günstig, schnell und zuverlässig. Profi-Fachberatung inklusive.



winkler Unternehmensgruppe

Winkler Austria GmbH  
Westring 28, 4600 Wels  
Tel. 07242 / 29029-0, Fax 07242 / 29029-119  
E-Mail: wels@winkler.de, www.ritec-agrar.de

ritec agrar – die Agrarmarke von

---

## Neuer Traktor für Ernstbrunn

Am Samstag, den 6. Juli 2013 wurde der neue Claas Traktor übernommen.



Der neue Claas Axion wurde am Gelände der Firma Romann in Harmannsdorf-Rückersdorf an die Gesellschafter der Traktorgemeinschaft Ernstbrunn und die Vertreter der Maschinenring Mittleres Weinviertel KG übergeben.

Im gleichen Zuge fand auch eine Einschulung der beteiligten Landwirte auf den neuen Traktor statt.

Wir wünschen der Gemeinschaft Alles Gute und viele unfallfreie Stunden mit dem neuen Claas Axion.

---

## Interessenten für neue Gemeinschaft

Im Raum Gaweinstal gibt es Interessenten für eine neue Traktorgemeinschaft.

Die Infoveranstaltung dazu findet noch im heurigen Jahr statt. Bei Interesse melde dich bis Ende Oktober unter der Telefonnummer 02572/2715-31 oder persönlich im Büro in Mistelbach.

Natürlich stehen wir auch für Ihre individuelle Anfrage gerne zur Verfügung und helfen ihnen gerne bei der Gründung einer neuen Gemeinschaft. Einfach bei Ihrem örtlichen Maschinenring nachfragen.

Traktortausch

## Neue Technik beim Sprengel Groß Engersdorf



### Fakten!

#### Geräte der Gemeinschaft:

- Horsch Grubber Terrano 5
- Lemken Kurzscheibe Rubin 9
- Pflug Kverneland 5 Schar

Bereits im Jahr 2004 wurde die Maschinengemeinschaft Weinviertel mit dem Sprengel Groß Engersdorf gegründet.

Letzten Winter wurde der New Holland T 8020 gegen den neuen New Holland T 8.300 eingetauscht. Der Traktor wurde von der Firma Schrattenecker gekauft. Er ist in die Abgaskategorie Tier 4 einzuordnen und hat deshalb einen Ad Blue Tank zusätzlich aufgebaut. Das Ad Blue verringert die schädlichen Abgase, was auch einen niedrigeren Dieserverbrauch mit sich bringt.

#### RTK-GPS aufgebaut

Die 8 Mitglieder der Traktorgruppe dürfen sich nicht nur über die schlagkräftigere und 300 PS starke Maschine freuen, sondern wenden als erste Gemeinschaft

im Maschinenring Gebiet Niederösterreichs das genaue RTK-GPS von der Firma Pamberger an.

Das RTK Signal lenkt den Traktor mit einer Genauigkeit von +/- zwei Zentimeter. Möglich wird dies durch einen Chipempfänger im Traktor, welcher die GPS Daten über die Satelliten empfängt und mittels eines Korrektursignals den genauen Standort erhält.

Der Maschinenring Weinviertel wünscht der Gemeinschaft viel Freude mit der neuen Technik.

---

Neuer Mulcher im Raum Ernstbrunn

## Seitenmulcher wurde getauscht

Seit dem Jahr 2009 nutze eine Gruppe von 35 Mitgliedsbetrieben aus dem Raum Ernstbrunn einen Seitenmulcher, der über die Maschinenring Mittleres Weinviertel KG angeschafft wurde.

Nach 4 Jahren Einsatzzeit kam das bisherige Gerät an seine Belastungsgrenze. Die Gesellschafterversammlung beschloss daher im heurigen Frühjahr ein neues Gerät anzuschaffen.

Der neue Berti Seitenmulcher hat ebenfalls eine

Arbeitsbreite von 2,5m, ist jedoch um einiges stabiler gebaut, somit wird eine wesentlich höhere Lebensdauer des Gerätes erwartet.





# Maschinenring siegte beim Firmenturnier

Auch heuer nahm der Maschinenring wieder am all-jährlichen Firmenturnier im Rahmen des Volksfestes in Ernstbrunn teil.



Unsere Mannschaft wurde aus Mitgliedern, Ferialpraktikanten und Angestellten zusammengestellt. 5 Mannschaften (Autohaus Madner, Sparkasse Korneuburg, Kalkwerk Ernstbrunn/ Kober Transporte, RLH Korneuburg und Maschinenring) gaben alles um die begehrten Pokale zu ergattern.

Die Mannschaft des Maschinenringes Mittleres Weinviertel wurde verdienter Turniersieger. Dies wurde im Anschluss auch gleich mit einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt gefeiert.

## Teambuildingtag

Einen erfolgreichen Teambuildingtag verbrachten die Funktionäre und Büromitarbeiter am Freitag, den 6. September 2013.

### Gemeinsam unterwegs mit der Weinvierteldraisine



Bei strahlendem Sonnenschein radelten Vorstand und Büromitarbeiter gemeinsam von Ernstbrunn nach Asparn/Zaya und dann wieder retour. Zwischendurch wurde auf der Draisinalm in Grafensulz eine kurze Rastpause eingelegt.

Das Resümee am Abend: es war ein toller Teambuildingtag.

## Winterweizen 2013

### LUKULLUS [7]

*Nimm den Besten!*

- beste Kombination aus Ertrag und Qualität
- frühe Reife
- hohe Auswuchsfestigkeit
- Bio-Saatgut verfügbar

### ANGELUS [7]

*Der Makellose*

- sehr hohe Erträge
- winterhart und sehr gesund
- gute Standfestigkeit



### AKTEUR [ca. 7]

*Ertrag x Qualität*

- sehr hoher Kornertrag
- auswuchsfest
- besonders standfest

[www.saatbau.com](http://www.saatbau.com)



# Gefährliche Bakterien sorgen für Feuerbrand

## Maschinenringe als verlässlicher Partner mit der Bekämpfung beauftragt



Die Maschinenring Mitarbeiter Thomas Nürnberger und Josef Reckendorfer besuchten einen Rodungstrupp und erkundigten sich über den Fortschritt der Arbeiten.

Die laufende Desinfektion der verwendeten Geräte ist sehr wichtig, damit sich die Krankheit nicht noch schneller ausbreiten kann.



Vor genau 20 Jahren wurde in Österreich erstmals Feuerbrand nachgewiesen. Damals noch auf den Westen des Bundesgebiets beschränkt hat sich die gefährliche Pflanzenkrankheit vor allem durch den Transport infizierter Gewächse seuchenartig ausgebreitet. Ursache für die Krankheit, die vor allem Kernobstgewächse befällt, sind sehr widerstandsfähige Bakterien, welche sich auch unter Luftabschluss weiter vermehren.

Als Folge eines Feuerbrand Infekts verfärben sich die Blüten und Blätter befallener Pflanzen in dunkler Farbe und Triebspitzen krümmen sich in Hakenform nach unten. Aufgrund des verbrannten Aussehens der kontaminierten Gewächse wurde der Name „Feuerbrand“ geprägt.

Da die Bakterien in Stämmen gut überwintern können und im Frühjahr in Blüten perfekte Bedingungen zur Einnistung vorfinden wodurch wiederum die Verbreitung durch Insekten begünstigt wird, wurde in Österreich als Gegenstrategie festgelegt, jegliches von Feuerbrand befallene Material im Herbst zu entfernen und zu verbrennen.

Besitzer von Flächen mit Wirtspflanzen so wie auch alle anderen Personen die befallene Pflanzen oder Pflanzenteile

innehaben sind verpflichtet, der jeweiligen Gemeindeverwaltung Feuerbrand Infektionen zu melden. Dort sind geschulte Beauftragte für die Veranlassung der Gegenmaßnahmen beauftragt.

### Zahlreiche Einsätze in unseren Einzugsgebieten

In den Gebieten unserer regionalen Maschinenringe sind in diesem Jahr vor allem Weißdorn, Eberesche und Zierquitte befallen. Zusammen mit den Feuerbrand-sachverständigen des Landes Niederösterreich und den vor Ort betroffenen

Gemeinden konnte die Bekämpfung des Feuerbrandes schnell und sicher durchgeführt werden.

Als echte „Profis vom Land“ arbeiteten die Mitarbeitenden der Ringe mit hohem Engagement und vollem Einsatz eng zusammen. Die von Feuerbrand befallenen Pflanzenteile wurden entfernt, anschließend verbrannt und danach alle verwendeten Geräte sowie die Arbeitsbereiche gründlich desinfiziert.

Meterhoch wurden befallene Pflanzteile aufgetürmt um anschließend verbrannt zu werden.



# Unser Sonderangebot für Maschinenring-Mitglieder



Ford Fiesta „StartUp“ Van  
1,25i Benzin 82 PS

**AKTIONSPREIS ab € 8.890,--**  
excl. MWST.



Ford Ranger „StartUp“  
2,2 TDCi 125PS

**AKTIONSPREIS ab €16.990,--**  
excl. MWST.



Ford Transit Custom „StartUp“  
Kastenwagen 2,2 TDCi 100 PS

**AKTIONSPREIS ab € 16.490,--**  
excl. MWST.



der neue Ford Connect  
1,0i EcoBoost Benzin 100 PS

**AKTIONSPREIS ab € 10.690,--**  
excl. MWST.



Ford Transit Custom „Startup“ Variobus  
2,2 TDCi 100 PS

**AKTIONSPREIS ab € 21.490,--**  
excl. MWST., excl. NOVA

**AKTIONSPREIS ab € 28.648,92**  
inkl. MWST., inkl. NOVA

Autohaus

**PANNY**

2230 Gänserndorf • Hauptstraße 57  
Tel. 02282-2546 • [www.autopanny.at](http://www.autopanny.at)

---

Informationen zu den angeführten Aktionsmodellen bei  
Ford Panny Gänserndorf 02282/2546-21  
oder bei ihrem örtlichen Maschinenring

Gerne machen wir Ihnen ein attraktives Finanzierungskonzept mit fixen Zinssätzen  
ab 3,9 % durch unseren Partner, Ford-Bank Austria

Neuwagen-Werksgarantien: Fiesta Van, Transit Custom Kastenwagen, Tourneo Custom Variobus : 24 Monate ohne  
Kilometerbegrenzung ab Erstzulassung  
Ranger: 3 Jahre ohne Kilometerbegrenzung ab Erstzulassung

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Raiffeisen  
Meine Bank 

Eine  
starke Region  
durch  
Investitionen  
vor Ort.

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

Wenn's um eine starke Gemeinschaft  
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

Bewirb  
dich  
jetzt!

## Landwirte für den Winterdienst gesucht

Für deinen Einsatz bieten wir:

- überdurchschnittliche, pünktliche Bezahlung
- Übernahme der persönlichen Haftung
- kompetente Betreuung durch deinen Ansprechpartner vor Ort
- Beratung bei Fragen zu Sozialversicherung und Steuerrecht
- mögliche Finanzierung von Zusatzgeräten für den Winterdienst

Bei Interesse kontaktiere uns!  
Deinen regionalen Ansprechpartner findest du unter:

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

Die Profis  
vom  
Land



**Maschinenring**